

Louis Conrad 305 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

Henry Frey PHOTOGRAPHER 421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA. CRAYONS PASTELS & WATER COLOURS PORCELAIN & INDIA INK PICTURES WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Beschädigt durch Wasser! Durch das Zerbrechen der Wasserrohre in der Straße vor unserm Laden wurde unser Basement mit Wasser überflutet und etwa \$4,000 Werth Waaren dadurch beschädigt, bestehend aus Röcken, Capes, Ueberkleidern, &c., Alle neue Frühjahrs-Moden. Wir haben einen Clarirungs-Verkauf inaugurirt und verkaufen die Waaren mit einer Reduktion von 50 Prozent. Die Waaren sind beinahe neu, indem das Wasser sie nur leicht beschädigte. Vergesst nicht, daß alle diese Frühjahrs-Moden sind und eine solche Gelegenheit zum billigen Kauf nie wieder eintreten wird. J. Bolz, 138 Wyoming Avenue.

... Carpets. Frühjahrsvorrath jetzt beinahe vollständig Hübsche Farben und die neuesten Muster. Eine Verschönerung des Vorraths ist alles, was wir verlangen. Ihr werdet unter den verschiedenen Fabriken die verlässlichen „Bigelow“ in Wilton, Agminster und Brüssel finden. Wir haben den berühmten „Bundhar Wilton“ unserer Linie beigefügt, welcher für Qualität und Auswahl der Muster nicht erreicht werden kann. Preise so niedrig wie Agminster. Alle Fabriken und Grade von Tapestry Brüssel in Vorrath, mit passender Einfassung für die meisten derselben.

Kerr, Siebeck und Co., 406 und 408 Lackawanna Avenue. Der beste und billigste Platz zum Ankauf von Groceries und frischem Fleisch, Holz, Korb- und Fleischwaren und Patent-Medizinen jeder Art. Courthouse Cash Store, gegenüber dem Courthouse, 242 und 244 Adams Avenue.

Unser Laden wird von einem erfahrenen deutschen Metzger geleitet. Fleisch stets frisch, Würste die besten in der Stadt. Sprechet vor und überzeugt euch.

Die Weber Pianos sind die vollkommensten Instrumente und der wunderbarste Weber Piano wird nur in Weber Pianos gefunden. Sie sind bevorzugt von den ersten Künstlern. Die feine sowie billigere Fabrikate werden auf leichte monatliche Abschlagszahlung verkauft. Jedes von uns verkaufte Instrument garantiert. Gebräute Pianos und Orgeln stets an Hand zu niedrigen Preisen. Stimmen und Reparaturen werden pünktlich und gut besorgt durch einen erfahrenen und erprobten Arbeiter. Guernsey Bros., 224 Wyoming Ave., Scranton.

Günster & Forsyth, 237 Penn Avenue, Koch und Heizöfen, Backenbärte, Schnurrbärte, Perrücken, Delschminke, Gesichtschminke. Eisenwaaren jeder Art in reicher Auswahl, für das Kaufhaus und die Haushaltung. Konecny's Friseur-Parlors, 417 Lackawanna Avenue.

Das Bekehrungswesen. Als sich vor fünfzig und vierzig Jahren der Uebergang vom Handwebe zum Fabrik-Betrieb immer rascher zu vollziehen begann, schrieb der „Deutsche Correspondent“, geriet der arme Lebringer zwischen zwei Mühlen, zwischen denen er im Laufe der Zeit so ziemlich aufgerieben worden ist; wer möchte heute noch die Schneider, Schuhmacher, Tischler und die zahlreichen anderen Gewerbe, die früher ihren Mann ernährten, regelrecht erkennen? Jetzt ist es nicht mehr der Mühe werth und schließlich ist auch gar keine Gelegenheit vorhanden. Ein Knabe darf heute in seinem 14. Lebensjahre in eine moderne Schuhfabrik eintreten, er wird an eine der zahlreichen Maschinen gestellt werden und wenn er Anstellung genug besitzt, dann ist er bereits vom ersten Tage an „eine gute Hand“; er mag in der Fabrik von einer Maschine zur anderen abwandern, er mag der tüchtigste Mann an der McKay Maschine werden, er mag täglich doppelt so viel Duzend Absätze polieren, als sein Nebenmann, er mag, bei'm Stück bezahlt, vortreffliche Löhne verdienen, Schuhmacher ist er nicht und wird er auch niemals werden, er ist und bleibt Fabrikarbeiter, und nur der Zufuhrer in einer Schuhfabrik hat einmal Gelegenheit, eine selbstständige Stelle zu erringen. Aehnlich ist es in einer großen Anzahl anderer Fabriken und Betriebe, in der Kunsttischlerei, Tabakfabrikation, Schneiderei, Messing- und Blecharbeit; überall hat die Maschine das Talent des Menschen ersetzt und den Arbeiter zum Anhängsel degradiert. Als vor fünfzig und zwanzig Jahren die Organisation der Arbeiter immer vollkommener wurde, ertrudten den Lebringer ein neuer Feind, es war eben die organisierte Arbeit, welche die Parole ausgab: Wenig oder gar keine Lebrlinge mehr; der eingetretene Gefelle, wenn man heute überhaupt noch von „Gefellen“ sprechen darf, war den Arbeiter-Organisationen herzlich willkommen, der Lebringer dagegen fand überall „einen Löwen im Weg“, und schließlich haben auch die Arbeitgeber keinen besonderen Vortheil mehr darin, sich mit Lebrlingen zu plagen, so daß der früher so populäre Lebringer heute fast ganz von der Bildfläche verschwunden ist. Verschiedene Gewerbe beginnen aber allmählich einzusinken, was man mit der Fröndlichkeit gegen das Bekehrungswesen angeht; die Dekorationsmalerei und Anstreicher hielten vor einigen Tagen eine Convention in Louisville, Ky., in welcher laut über den Verfall des Bekehrungswesens geredet wurde. Die Dekorations- und Hausmalerei verlangen dringende Umänderung des Systems und zwar hoffen sie, dieselbe durch die städtischen Handwerker-Schulen herbeiführen zu können; wir brauchen wohl kaum daran zu erinnern, daß die Zeit noch keine zehn Jahre hinter uns liegt, daß auch diese Anstalten von den Lagen der „Arbeitskrisis“, die sich in Amerika nicht nur, sondern auch in allen civilisirten Ländern rasch Bahn gebrochen haben und sich nicht wieder ausbreiten lassen werden, geächtet wurden. In den letzten Jahren hat man gar oft die Worte gehört: „Die Welt ist mit einer Ueberschuldung bedeckt“, „Jeder Staat und jede Gemeinde schuldet den Kindern eine genügende Vorbereitung, ihren Unterhalt zu verdienen“. Die Handwerker-Schulen ist die Antwort, welche in diesem Falle am geeignetsten wirkt; das alte Bekehrungswesen der Zukunft läßt sich nicht mehr in's Dasein juristisch galvanisiren, aber die tüchtigste, gründliche Schulbildung ist mehr als ein Ersatz dafür.

Kein Samstag Abend Freilicht mehr. In der Wicent Court zu Lancaster machte Richter Livingston die Anordnung, daß die Zeitungen viele Anzeigen von Frei-Land am Samstag und anderen Abenden enthielten, und diese Anstöße bereit überhand genommen habe, daß es bald an der Zeit sei, dem Uebel Einhalt zu gebieten. Diese Lunge seien an vielem Unheil schuld und vom 1. April an müßten sie aufhören. Richter Livingston will fünfzig in die Zeitungen durchmischen und sich alle Lunge-Anzeigen notiren und die Namen der Wirthe merken, die einen Abend-Land zum Besten geben, über's Jahr könnte es dann leicht der Fall sein, daß die betreffenden Wirthe ganz die neue Ordnung der Dinge ganz recht finden, denn die Herabsetzung des Land's kostete das Jahr hindurch viel Geld.

Gouverneur Hastings hat sich zum willigen Verzicht der Standard Oil Company gemacht, als er die von unserer vertretenen republikanischen Legislatur angenommene Resolution über die Bill unterzeichnete. Die Maßregel bezweckt den Widerruf des Gesetzes, welches die Consolidation rivalisirender Kohlenleitungen verbietet, und dient dazu, die Konkurrenz in einem der bedeutendsten Handelsartikel des Westens zu unterstützen. Gouverneur Hastings hat dem Pennsylvania'schen Volke durch das Unterzeichnen der nur im Interesse eines habgierigen Monopols abgefaßten Bill einen schlichten Dienst erwiesen. Uebrigens ist man jetzt, was man in Zukunft von ihm erwarten darf. (N. A.)

Was die neuesten Schimpfereien auf Cleveland's Gattin betrifft, so wurden sie zunächst durch das Gerücht veranlaßt, Frau Frankie habe sich neuerdings der Vereinerung der Temperenzfrauen (Women's Christian Temperance Union) angeschlossen. Aber das Gerücht ist seit der verlässlichen Seite als unwahr bezeichnet worden. Im Anfang ihrer Ehe während der ersten Präsidentschaft ihres Mannes unterhielt sie damals noch so junge Frau allerdings Beziehungen zu den Temperenzfrauen. Aber während der jetzigen Cleveland'schen Präsidentschaft beschränkt sie sich in der Trinksage persönlich darauf, statt Wein Wasser zu trinken. Doch auf der Tafel des Präsidenten erscheint stets Wein, zumal wenn Gäste da sind. Und Frau Cleveland hält sich jenem Temperenzweibebunde fern, wie sie sich der Politik fern hält. Ihre Haltung ist durchaus tadellos.

Das Schicksal eines Erfinders. Der Erste, der auf den Gedanken kam, Wasserdämpfe zur Fortbewegung von Wagen und Schiffen zu benutzen, scheint Salomo de Caus gewesen zu sein, der aber, weil diese Idee für verrückt galt, in das Bicetre (Zerrenhaus) bei Paris eingesperrt wurde. Freilich soll seine Erfindung nur in einer Art Zeremonie bestanden haben. Marion de Loreme besuchte den Marquis von Worcester im Jahre 1641 und schreibt darüber an den Marquis von Cinq-Mars Folgendes: „Wir gingen eben über den Hof, und ich schmeigte mich, vor Schreden mehr todt als lebendig, an meinen Begleitern an, als hinter etlichen ungeheuren Eisenstangen ein menschliches Gesicht sich zeigte und eine Stimme rief: „Ich bin kein Narr! Ich bin kein Narr! Ich habe eine Erfindung, die das Land, welches sie benutzt, reich machen wird.“ „Und was hat er denn erfunden?“ fragte der Marquis. „D“, gab der Gefangene antwortend zurück, „es ist kaum der Mühe werth. Sie würden es gewiß nie ertragen: er will die Dämpfe des siedenden Wassers verwenden.“ „So fing an zu lachen. „Dieser Mann“, fuhr der Gefangene weiter fort, „heißt Salomo de Caus; vor vier Jahren ist er aus der Normandie gekommen, um dem König auseinanderzusetzen, welche wunderbare Wirkungen mit seiner Erfindung erreicht werden könnten. Dünste man ihm Schenken, so verstände er die Kunst, durch Wasserdämpfe Schiffe und Wagen fortzubewegen; kurz Wunder ohne Zahl und ohne Maß; wie sie er behauptet, damit möglich. Der Cardinal (Richelieu) hat den Narren gehen lassen, ohne ihn anzuhören. Weit entfernt aber, sich dadurch entmenschen zu lassen, hat Salomo de Caus den Cardinal auf allen seinen Wegen verfolgt, bis der Letztere endlich, folger Verfolgung und Mauthbesuche, ihn hat in Bicetre einsperren lassen. Der arme Mann hat sogar ein Buch darüber geschrieben, das ich hier habe.“

Ein wohlbekannter Brooklyn'er Lehrer.

Dr. A. T. Sanden! Dr. Sanden's berühmter elektrischer Mittel heilt alle Krankheiten, die durch die Nerven entstehen. Er ist ein wahrer Heiler, der die Nerven wieder in den Stand setzt, sie zu arbeiten. Er ist ein wahrer Heiler, der die Nerven wieder in den Stand setzt, sie zu arbeiten. Er ist ein wahrer Heiler, der die Nerven wieder in den Stand setzt, sie zu arbeiten.

Die erste Eisenbahn in den Ver. Staaten, welche Elektricität an Stelle des Dampfes treten läßt, wird die New York, New Haven und Hartford Bahn sein. Eine Zweiglinie dieser Bahn nach Nantasket Beach wird gegenwärtig für den elektrischen Betrieb in Stand gesetzt. Wie auf den Straßenbahnen, sollen auf dieser sieben Meilen langen Strecke nicht aus mehreren Wagen zusammengebaute Züge laufen, sondern einzelne selbstständige mit elektrischen Motoren ausgerüstete Personen- und Gepäckwagen. Jeder Motor soll 50 Pferdekräfte entwickeln, während die Elektricität selbst von zwei Green'schen Dampfmaschinen von je 820 nominellen Pferdekräften geliefert werden wird, welche wieder aus acht Kesseln Dampf erhalten. Die Zuleitung des Stromes für die Motoren wird oberirdisch nach dem Trolley-System geschehen. Bemerkenswert ist die Zuleitung der elektrischen Linien umwandeln. Für größere Strecken wird die Einführung des elektrischen Betriebes ebenfalls davon abhängen, ob es gelingt, das Accumulatoren- oder Storage-Battery (Vorrath-Batterie)-System praktisch zu entwickeln. So lange der Betrieb auf die Zuleitung des Stromes von einer entfernten Station angewiesen ist, bleibt er unökonomisch, da bei einer Unterbrechung der Leitung Alles still steht.

W. P. Schoop, Nachfolger von W. Reichmann, Fabrikant der Big Ring und anderer Cigarren, und Händler in Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln, 501 Lackawanna Ave.

John Lentz, Versicherungs-Agent, No. 425 Cedar Avenue. Repräsentant der besten Lebens-, Feuer- und Accident Versicherungs-Gesellschaften. District-Agent für Die Indiana Farmers' Spar- und Leih-Gesellschaft.

Zang & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue. Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier, Seltener, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weissling, etc. Lagerort und Perier in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephone No. 592.

Dr. C. Grever, Der Philadelphia Spezialist, und sein Stab von amerikanischen und deutschen Aerzten, sind nach dem Alten Postgebäude, Spruce Straße, umgezogen, und behandeln dort alle Krankheiten des Nervensystems, deren Symptome Schwindel, Vermuthung, organische Uebermüdigkeit, Gedächtnisverlust, Schlaflosigkeit, Nervenschwäche und ähnliche sind. Wer mit solchen Symptomen befallen ist, sollte uns sofort zu Rathe ziehen und wir werden seine Gesundheit wieder vollständig herstellen. Verlorene Mannbarkeit hergestellt. Schwäche bei jungen Männern geheilt. Consultation frei und strengste Verschwiegenheit garantiert. Offnungszeiten täglich von 9 Morgens bis 9 Abends. Sonntags von 9 Morgens bis 2 Nachm. Für fünf Cent Briefmarken sende ich mein Buch „Krank Leben“ an irgend eine Adresse.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Würste in Gode Part; und ebenso alle Sorten feiner und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant, 501 S. Main Straße. Spezialitäten: „J. B.“ und „MY EXPERIENCE“, 10 Cents. Die besten Cigarren im Markte.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei, Mainstraße, Hyde Park. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Zeit und zu jeder Stunde, feines Lager- und Backbrot, sowie Butter, Säfte und Cigarren. Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt. Frank Stetter.

Hierbrauerer, Scranton, Pa. S. Johnson's. Ich nehme fast ausschliesslich unter Spitznamen feine, in holländischer, modifizierte Gärung zu kochen und alle Früchte zu kochen.

Edm. A. Bartl, Architekt und Landmesser, No. 404 Lackawanna Avenue, Wyoming Haus gegenüber. Pläne und Auftragsentwürfe für Neubauten, Umbauarbeiten und Rekonstruktion von Gebäuden und alle in das Ingenieur- und Bauwesen einschlagende Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Bauplätze parzellirt und Landkarten angefertigt.

Ein schredlicher Sturm hat am Freitag auf dem Kammersee in Vermont gewüthet. Mehrere Fischerboote sind durch die Sturmwellen mit Wasser gefüllt und zum Sinken gebracht worden. Achtundzwanzig Fischer sind ertrunken. Der „Reichsanzeiger“ bringt die Aufsehen erregende Meldung, daß der preussische Staatsrath bei Annahme der Ranzlerklärung bezüglich der Währungsfrage die Worte „ohne unsere Reichsbürgschaft zu beeinträchtigen“ weggelassen habe.

Einige neue Fälle von Rekrutenmishandlung werden aus Genesen in der Provinz Polen gemeldet. Ein Vicefeldwebel und zwei Sergeanten der dortigen Garnison sind unter der Beschuldigung, ihre untergebenen Mannschaften in brutaler Weise maltreatirt zu haben, in Haft.

Welchen enormen Schaden die grimmige Kälte im württembergischen Neckarthal an dem Wildbestand angerichtet hat, dafür liefert die Jagdberichte Waldbjagd einen schlagenden Beweis. Nicht weniger denn 175 Hefen sind auf diesem verhältnismäßig kleinen Komplex eingegangen.

Auch die Sänger von Berlin rüsten sich, den 30. Geburtstag des Altreichskanzlers Fürsten Bismarck zu feiern. Die bedeutendsten Männer der Vereinigungen Berlins, wie: Berliner Liedertafel, Gacilia-Melodia, Erster Berliner Sängerbund des Lehrervereins, die Sängerschaft sind zumangeworben, um einen großen Kommerz am 1. April in der Philharmonie zu veranstalten.

In den Dten des Taubenthales, besonders in Taubensiedebach und Altschloffen treten die Frieseln aufgetrieben stark nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen auf. Die Schulen sind geschlossen, da in vielen Orten kein Haus ist, wo nicht Kranke sind. In Taubensiedebach mußte sogar das Wirthshaus geschlossen werden, da der Wirth mit seiner ganzen Familie krank darnieder liegt.

Die prachvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde, bei Williams u. McKully, Library Gebäude, Wyoming Ave. Zweiggeschäft in Pittston. Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude, übernimmt alle in das Baurecht einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Bausteine und gewundene Steine für Eisenbahnen in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telephone No. 2864.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon, 313 Lackawanna Avenue. Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Viquore, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel. 600-jähriges Buch über Behandlung von Thieren und Rechte frei besandt. H. A. Spinal-Krankheiten, Wundheiler, etc. H. A. Spinal-Krankheiten, Wundheiler, etc. H. A. Spinal-Krankheiten, Wundheiler, etc.